

Bedeutende Ueberschwemmungen.

Paris, 27. Oktober.
Im Departement Hautes-Pyrenées sind durch Wellenbrüche große Ueberschwemmungen und Beschädigungen angerichtet worden. In Lourdes, wo der Fluss Garone de Pan praktisch um 6 Meter stieg, steht das Wiesenfeld unter Wasser.

Pogrom in Kiew?

Kiew, 27. Oktober.

Die Stadt befindet sich in größter Aufregung. Die akademische Jugend wird zum Aufstand aus Rache gegen die Juden aufgefordert. Auch der Juden hat sich eine Spannung bemächtigt, da allenthalben Gerüchte wegen einer Pogromgefahr im Stadtviertel Cholod kurrieren.

Wahlwerts als Ofeisigung. In den letzten Wochen fand für die Section Iostrom der Ortstanzentafel des Kreises Döbryne die Wahl der Vertrauensmänner statt. Die Briefumschläge mit den Stimmzetteln wurden an das Versicherungsamt des Kreises Döbryne eingebracht. Doch vergebens wartete man in Iostrom auf das Wahlergebnis. Endlich kam das Briefstück. Das Wahlergebnis konnte nicht bekanntgegeben werden, weil die Wahlwerts verloren gegangen waren. Der Kreisobste hatte in Anbetracht der feilen Witterung den Ort damit angeheißt. Er war, wie man der „Kat. Sta.“ zufolge hört, der Meinung, daß es sich um alte Kreisstimmzetteln handle. So mußten denn die mühsam gesammelten Stimmzettel verbrennen, die sie noch Kunde von ihres Ausschritt gegeben hatten. Das Versicherungsamt hat nun für Iostrom eine neue Wahl anberaumen.

Konfessionelle Wohlthätigkeit. Ein Leser schreibt der „Frank. Stg.“: Vor einigen Tagen hat eine Frau Dr. K. (Triberg) in einem Inserat um Gaben christlicher Liebe für ein armes lungenkrankes Mädchen. Ich fand eine kleinen Betrag und bemerkte dazu: „Beifolgend eine Gaben nicht christlicher Liebe“ — nicht aus Ironie oder um eine andere Konfession dagegen zu stellen, sondern um auf die Gedankenlosigkeit hinzuweisen, die in der immer wiederkehrenden Anwendung der Redensart „christliche Liebe“ an Stelle von „Mächte Gottes“ liegt. Gehässig fand ich noch eine zweite Gaben mit der Bemerkung: „Beifolgend im Namen meines Freundes Dr. S. eine weitere ebenfalls nicht christliche Gaben.“ Ich erwidert hierauf auf einer Anstaltskarte folgende Empfangsanzeige:

„Berter Herr! Als Sohn von Frau Dr. K. dehlänge ich den Empfang des Geldes. Gott gebe Ihnen den Glauben wieder, che Sie werden, damit Sie Ihr Leben nicht nutzlos (in Sünden) dahinfließen lassen. Wenn Sie dem biddmännischen Geistwich in der Pösterkammer der sogenannten „Mischen“ schick leisten und ohne eigenes Denken gelaubt haben, einem kleinen Geist gelaubt haben, wo doch die größten Geister des Jenseits erkannt haben! Hoffentlich geht's Ihnen und den anderen armen einfüßigen Verblenden nicht am Ende des Leben, wie dem) Voltaire, der sich zu Jesu dem Herrn bekannte, durch fürchterbare Seeleneual gewonnen. Hoffentlich erkennen Sie in der heil. katholischen Kirche früher, was zu Ihrem Heil dient. Alle Wege führen nach Rom. Sie sollen's sehen; und der andere Heide auch. (Die letzten fünf Worte sind durchgeschrien.)

Meteorologische Station.

	26. Oktbr. 9 Uhr abends	27. Oktbr. 7 Uhr morgens
Barometer Mittelmeter . . .	757.0	755.2
Barometer Nullmeter . . .	7.5	2.9
Rel. Feuchtigkeit . . .	79 %	61 %
Wind . . .	WSO	ES
Maximum der Temperatur am 26. Oktbr.: 13.6° C. Minimum in der Nacht vom 26. Oktbr. zum 27. Oktbr.: 2.4 C. Niederschlags am 26. Oktbr.: 7 Uhr morgens: 6.0 mm		
	26. Oktbr. 9 Uhr abends	27. Oktbr. 7 Uhr morgens
Barometer Mittelmeter . . .	752.1	752.7
Barometer Nullmeter . . .	12.0	12.0
Rel. Feuchtigkeit . . .	90%	84%
Wind . . .	SO	ESW
Maximum der Temperatur am 26. Oktbr.: 17.8° C. Minimum in der Nacht vom 26. Oktbr. zum 27. Oktbr.: 11.0° C. Niederschlags am 27. Oktbr.: 7 Uhr morgens: 0.0 mm		

Wetterwarte Magdeburg

der „Magdeburger Zeitung“.
Montag d. 27. Oktober, 8 Uhr morgens.
Die Teildepression, die gestern früh über Frankreich lag, hat sich nordostwärts fortgepflanzt. Bei ihrem Vorüber-

gang traten im Dienstbezirk gestern und vereinzelt auch noch nachts leichte Niederschläge auf. Heute früh ist das Wetter bei veränderlicher Bewölkung trocken und sehr mild. In Frankreich kündigt das Barometer bereits wieder an zu fallen, es scheint also von Südwesten her eine neue Depression zu nahen, da wir aber morgen noch auf der Vorderfront zu bleiben hoffen, so können wir bei südöstlichen Winden auf ziemlich direktes, zunächst noch trodenes mildes Wetter rechnen.

Tages-Programm.

— Nachdruck verboten. —

- 27. Oktober. Stadttheater: ab 7 1/2 Uhr „Ernte Schwänke“.
- Bahnhoftheater: ab 8 Uhr „Die Kinsoltingin“.
- Mollatheater: ab 8,10 Uhr „Die letzten Tage von Pompeji“.
- Pallasttheater: Kinematographische Vorführungen. Café Roland: ab 8 Uhr (2 Kapellen).
- Finances Hotel: Schiller-Konzert.
- Gallischer Kneipier, Salzenstr. 2: Gemüde-Ausstellung (Otto Fischer-Lambert); täglich geöffnet von 11 bis 6 Uhr.
- Seltische Kienegegesellschaft, Schillerstraße 23: Täglich öffentliche Stadtorchester-Vorstellung: um 4 Uhr.
- 28. Oktober. Thaliaaal: ab 8 Uhr Reich Wagner-Unterhaltungsfeier unter Mitwirkung der Herzog. Hofkapelle aus Dessau unter Leitung des Herzog. Generalmusikdirektors Franz Wilkens.
- Stadttheater: ab 7 1/2 Uhr „Der Troubadour“.
- Neumarkt-Schühnhaus: Kabatt-Operette „ab 9 1/2 Uhr Offert.“ Vortrag über Entomenteuren usw.
- 29. Oktober. Stadttheater: „Gams“.
- Hotel Kronprinz, Hl. Auguststr. 18: von 10-17 Uhr Saar des Gauvereins der Bohannengemeinde für Armen-u. Krankeunterstützung (C. K.).
- 30. Oktober. Morarthaus: ab 8 Uhr Viederabend von Piefelott und Koron-Beyerle (Gieder zur Laute).
- Stadttheater: „Ernte Schwänke“.
- 31. Oktober. Neumarkt-Schühnhaus: ab 8 1/2 Uhr Lustiger Abend von Otto Höpfer.
- Stadttheater: „Zambouli“.
- 1. November. Stadttheater: „Gilmänder.“
- Thaliaaal: ab 8 Uhr ar. Konzert des Lehrregelangehörigen.
- 3. November. Poge zu den drei Geiern: ab 8 Uhr I. Kammermusik-Abend.
- Neumarkt-Schühnhaus: ab 8 Uhr Klavierabend von Salcha Erdwosloski.

Ofenschrime, Kohlenkästen, Ofenvorsetzer
in größter Auswahl zu billigsten Preisen.
Hempelmann & Krause,
Steinshwieben 5. Fernruf 181.

Koche mit Knorr
Knorr-Hafermehl, Knorr-Haferkloeken, die altbewährte, kräftigende Nahrung für Kinder sowie magenschwache und blutarme Menschen.
Ebenso anerkannt sind Knorr-Suppenwürfel in 46 Sorten. 1 Würfel 5 Celler 10 Pfg.
Versuchen Sie Knorr-Hausmacher-Suppe!

Blumentische, Blumenkrippen, Palmenständer, Blumenkübel.
Hempelmann & Krause,
Steinshwieben 5. Fernruf 181.

Die neue Balkankarte
bringt **Andreas Handatlas**
5. Jubiläumsausgabe. Neuester Abdruck
Preis: Gebd. M. 32.—
Einzesehen und zu bestellen
in jeder Buchhandlung.
Verlag von
Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.

Prof. Ehrlich's
geniale Errungenschaft für **Syphilitiker.**
Ausk. Brooch, 36 abstrache u. gründl. Heilung all. Unterleibsleiden, ohne Berufsst. ohne Rückfall Diatr. versch. M. 1.20.
Spezialarzt Dr. med. Theobald's Biochemisches Heilverfahren, Frankfurt a. M., Mainz, Kronprinzstr. 46 (Bahnhofhoh), Köln, U. Sachsenhausen 9, Berlin W. 8, Leipzigerstr. 108.

Ziehung 6. November 1913
Königsberger Lotterie
zu Gunsten des Magazins in Berlin. Oenemlich in ganz Preußen. 3397 Gewinne im Gesamtwerte von Mark
50000 15000
u. s. w. Lose à 1 M, 10 M
11 Lose u. verschied. Tausenden Porto und Liste 25 Pf. extra, zu haben in allen durch Plinkete kenntlichen Verkaufsstellen so wie durch das General-Debit:
Leo Wolff, Königsberg I. Pr.

Zu verkaufen.
Grundstücke.
Wohnung vorgerichtetem Alter beschliffen ich mein sehr gut feueruntertes
Reisehotel
Bei möglicher Umstellung zu verkaufen. Nur Selbstkäufer finden Berücksichtigung. Offerten unter G. 9527 an die Exp. d. Z. erbeten.

Königstr. 61, I r.,
am Eisenbahnstiftungsgebäude, vor Isort zu vermieten 3 Zimmer, mervohnung, Bad, Innentloil, Keller u. Bodenlammer.
Böhmere Parzelleinfahrt, Grünstraße 31.

Faustring-Lanolin-Seife
Der Haut zuträglichste, wohlriechendste Toiletteseife, Block 20 Pfennig, 5 Stück 95 Pfennig. Angefertigt vom langjährigen Fabrikanten der Pfalgringseife C. Naumann, Offenbach a. M.

billige Seefische
Grüne Springe Pf. 19
Goldbrath Pf. 22
Nobelsan ohne Kopf Pfund 28
Schellfisch ohne Kopf Pfund 28
Brottsollen Pfund 28
Schellfisch 1-1 1/2 Pfund 28
Schellfisch 2-2 1/2 Pfund 28
Alle anderen Seefische billig.
„Nordsee“
Gr. Mischbr. 58.
Deutschlands größter Seefischhandel.

Was ein junges Mädchen vor der Ehe wissen muss.
Ausführliches Werk gegen Nachahmung von 260 Seiten.
Köswitz, Stuttgart, Johannestr. 63.

Kaufgesuche.
Grundstücke.
Ca. 3000 Morgen Kohlenfelder
in der Umgegend von Halle gegen Kaas zu kaufen gesucht. Offerten L. 9531 an die Exp. d. Z.

Forsterstr. 20
5 Zimmer-Wohnung nebst reichl. Zubehör f. 650 Mk. für sofort oder später zu vermieten durch **C. Droblinger, Suesstr. 50, Dresdenstr. 3019.**

ZEISS
Punktgläser
Im optischen Institut **G.W. Trothe, Poststr. 10** erhältlich.

Pa. Speise-Kartoffeln
a Zentner 21, 230 verkauft
in Pa. Markt,
Subwig-Buchereistr. 48. Tel. 3149.

Könnime und Kleider
werden unter Garantie guten Preises bei mäßigen Preisen anverkauft.
Hl. Michaelstr. 31, III. rechts.
für bestmögliche Modelle.
Fachmannische, streng sachgemässe Bedienung.

Geldverkehr.
18000 Mk.
suche auf hochseine L. Annothe vor Jan. Wert 60000 Mark direkt an L. T. 9516 a. d. Exp.
Ericher Apotheker

Arzte
geschult, Bewandungen unter Angabe des Ansehensleistungen ersetzen unter **A. J. 346 an Rudolf Mosse, Berlin SW.**
Für unser Betriebsbureau suchen wir einen jüngeren **Maschinen-Techiker**, welcher auch mit chemischen Arbeiten vertraut, 1. halbj. Eintritt. Off. unt. **K. 1887** an Rudolf Mosse Brudersr. 4.

Bürgermeisterstelle.
Die hiesige Bürgermeistere stelle soll am 1. Januar 1914 neu besetzt werden. Das penonstättige Jahressgehalt beträgt vorbehaltlich der Bewältigung durch den Bewerbersauschuss 3000 Mark, feigen nach je 4 Jahren um 200 Mark bis zum höchstgehalt von 4200 Mark. Bei dieser Gehaltssteigerung sind die bisherigen jährlichen Nebeneinkünften von 625 Mark nicht eingerechnet.
Gezeichnete Bewerber, welche sich im Kommunaldienst bewährt haben, wollen ihre Gesuche unter Beifügung eines Lebenslaufes und Zeugnissen bis zum 10. November 1913 an den Unterszeichneten bischäftlich einreichen.
Besondere Bezeichnung ist vollständig nicht erwünscht.
Anträge a. Inschrift, den 15. Oktober 1913.
Handrock, Stadtbredienvorsteher.

Feines Gänseklein
X empfiehlt W. Niesche, Jr.
Geißstraße 17.

F. Hellwig,
Halle Barfüßerstr. 10.
Fernruf 2820 — 940er. 131.
Aestost Spezialgeschäft am Platz.

Vermietungen.
Schmererstrasse 5
Martische
Ladenlokal
zum 1. 4. 14 zu vermieten. 925.
Reisebureaustraße 151

Lehrling
geschult der 1. 4. 14 für Konzeptions- u. Landesprodukte-Entwerfungsbüro. Besondere Beachtung. Beizungsbüro. Inhaber des Lebenslauf unter **H. L. 1839 an Rudolf Mosse, Halle**

Oeffentl. Arbeitsangehäis
Halle a. S., Georgenstraße, 4.
Kaufv. Verband
für vornehmliche Angestellte. Neue Promenade 16. Off. Geizstr. 21. Telefon 4513. Stelliengnachweise täglich geöffnet von 12-3 Uhr. Unterfertigung der Prinzipale und Mitglieder durch und emittierten Berufsvereinerinnen oder Verwandten, Kassierereiner, Honorareinerinnen usw. Verordnungen: Stenographie, Französisch u. Englisch pro Monat 125 Pf. für Mitglieder; Rate und Lustkulturreisung.

Schirm-Bezüge
Men. i. Erde
J. B. Kneisel, Schirm- Fabrik, Hnt. Seipzigerstr. 94.
Stellen Gesuche Weibliche
Junges Mädchen aus best. Familie sucht zum 1. 11. cr. oder später Stellung aus.
Kinderfräulein
über ihr heimen Haushalt. Off. Offerten unter F. 9526 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Verheirat.
Herr, 37 J., eugl. a. 3. i. Russland, sucht ein beirat. Geschäftsw. in einer Dame im Alter v. 24 b. 32 J. Bildung nicht aussehw. mit Herrn, nicht unter 25000 Mk. — Candidatrich ob. offenes Geschäft. Ihre entgegenkommende Off. in Photos anzuheben unter freierhand. Briefsch. erbeten. Bis zum 1. November postlagernd **L. M. 240** Dersenburg a. d. E.

